

Kommunikation
Audi Sport customer racing
Eva-Maria Becker
Telefon: +49 841 89-33922
E-Mail: eva-maria.becker@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Erster Rookie-Sieg im Audi Sport TT Cup und Vorentscheidung im Titelkampf

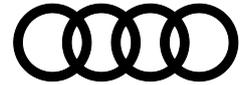
- **Keagan Masters 2017 erster Rookie mit Rennsieg**
- **Philip Ellis Tabellenführer mit 24 Punkten Vorsprung**
- **Gaststarter Max Franz und Benni Raich begeistern das Publikum**

Neuburg/Spielberg, 24. September 2017 – Der sechste Lauf zum Audi Sport TT Cup auf dem Red Bull Ring stand für Abwechslung auf dem Siegerpodest und eine weitere Wende im Titelkampf. Zum ersten Mal in dieser Saison versprühte mit dem Südafrikaner Keagan Masters ein Rookie den Siegeschampagner. Der Brite Philip Ellis übernahm wieder die Tabellenführung von Mikel Azcona. Der Spanier fiel im Lauf am Samstag aus und erreichte sonntags nach einem Frühstart nur Platz sieben.

Gleich zwei Mal erklang in der Steiermark auf dem Podium die südafrikanische Hymne. Als erster Rookie hat Keagan Masters in dieser Saison gewonnen, und das gleich zwei Mal in Folge. Der 17 Jahre alte Nachwuchspilot verwandelte im Rennen am Samstag den zweiten Startplatz in einen Sieg und gewann am Sonntag von der Pole-Position. Damit ist es dem Südafrikaner gelungen, die Dominanz von zwei Piloten zu brechen: Zuvor hatten sich Philip Ellis und Mikel Azcona alle Siege geteilt.

Mikel Azcona war als Tabellenführer nach Österreich gekommen, doch zwei entscheidende Fehler bezahlte er teuer. Am Samstag fuhr er auf seinen Titelgegner Philip Ellis auf, zerstörte dabei den Wasserkühler und musste seinen Audi TT cup beschädigt in der Boxengasse abstellen. Ellis belegte unterdessen Rang zwei und übernahm damit am Samstag wieder die Tabellenführung, die er von Saisonbeginn bis zum vergangenen Rennen am Nürburgring behauptet hatte. Am Sonntag erhielt Azcona nach einem Frühstart eine Durchfahrtstrafe. Vom letzten Platz kämpfte er sich noch bis auf die siebte Position vor. In der Cup-Wertung liegt er als Zweiter vor dem Finale allerdings 24 Punkte hinter Ellis. 50 Zähler sind in Hockenheim noch zu vergeben.

Milan Dontje freute sich über sein bestes Rennwochenende des Jahres. Der 22 Jahre alte Niederländer erreichte nach Platz drei am Samstag den zweiten Platz am Sonntag. Er folgte Keagan Masters wie ein Schatten und musste sich nur um 0,64 Sekunden geschlagen geben. Tommaso Mosca aus Italien festigte am Red Bull Ring seine Position an der Spitze der Rookie-Wertung. Mit zwei vierten Plätzen bleibt er bester Neueinsteiger und Dritter der



Gesamtwertung. Dahinter folgen in der Rookie-Wertung Keagan Masters und Yannik Brandt mit jeweils 130 Punkten.

Großen Zuspruch erhielten die einheimischen Ski-Asse Max Franz und Benni Raich. Die beiden Gaststarter schrieben zahllose Autogramme und lieferten sich packende Duelle auf der Strecke. In beiden Rennen setzte sich Franz als Zwölfter jeweils gegen seinen Verfolger Raich durch.

„Nach einem spannenden Lauf zuvor auf dem Nürburgring war auch der Red Bull Ring für einige Überraschungen gut“, sagte Philipp Mondelaers, Projektleiter Audi Sport TT Cup. „Keagan Masters gelang zwei Mal eine eindrucksvolle Leistung, auch Milan Dontje hatte sein bislang bestes Rennwochenende. Und im Titelkampf haben wir die nächste Wende erlebt. Jetzt freuen wir uns auf einen spannenden Saisonabschluss in Hockenheim.“

In drei Wochen steht das große Finale des Audi Sport TT Cup bevor. Vom 13. bis 15. Oktober prägt die Titelentscheidung die letzte Veranstaltung in der dreijährigen Geschichte des Markenpokals. Zum krönenden Abschluss treten im Audi TT cup Race of Legends große Rennfahrer-Legenden aus der Geschichte von Audi Sport an. Frank Biela, Dindo Capello, Marcel Fässler, Emanuele Pirro, Tom Kristensen, Stéphane Ortelli, Hans-Joachim Stuck und weitere Piloten vereinigen 41 internationale Titelerfolge und 80 gewonnene Langstreckenrennen auf sich, darunter allein 31 Siege bei den 24 Stunden von Le Mans.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,871 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.